

# Weihnachtsbille

für unsere

## Braunschweigischen Truppen im Felde u. in den Lazaretten

### Die fünfte Kriegswihnacht naht!

Wie ein eherner Wall stehen unsere Truppen noch immer draußen im Felde in schwersten Kämpfen gegen eine Welt von Feinden und schügen mit ihren Leben unser geliebtes deutsches Vaterland vor dem Eindringen wilder, jäglicher Horden, die es auf unsere Vernichtung abgesehen haben.

Und mit ihnen eng verbunden hält an unsere Wägen unsere herrliche Flotte treue Räder, tragen unsere Flieger unwiderstehlichen allen Gefahren, die das täuschliche Luftrum ihnen bietet, durchführen unsere Unterleutende die Tiefen des Meeres und vertiefen durch sichere Zerstörer, was den Feinden neue Hilfe bringen kann bei ihren Kämpfen gegen uns.

Nur durch ihren heißen, unigen Dank können wir einen kleinen Teil von dem abtragen, was wir ihnen allen schuldig. Dieser Dank muß sich aber ganz besonders wieder beim nahenden Weihnachtsfeste äußern, indem wir allen, die für uns kämpfen, leiden und gelten haben, denen da draußen im Felde, in der Luft, auf und unter dem Spiegel des Meeres, und auch denen, die front oder schwer verwundet in den Lazaretten liegen, einen fremdbildigen Dankesgruß aus der Heimat, gepaart mit Gaben der Liebe, als Weihnachtsangebot einbringen.

Sie werden uns daher nun zum fünften Male zu Weihnachten

an unsere gesamte Bevölkerung in Stadt und Land mit der herzlichsten Bitte:

**Spendet für unsere braven Truppen im Felde und in den Lazaretten zu Weihnachten Gaben der Liebe.**

Nach in diesem Jahre hat die Herrensverwaltung verfügt, daß jeder Kreisbezirk die Liebesgaben für alle Truppenteile und Formationen anfertigt, die in dem Kreisbezirk ihren Einsatzpunkt haben. So haben somit die Bewohner unseres Herzogtums wieder die Möglichkeit und damit auch die unabwiesbare Pflicht, den Braunschweigischen Landeskindern, welcher Kriegsformation sie auch angehören, Weihnachtsgaben zu senden.

Bei der Auswahl der abzugebenden Gaben sind die heimischen Vorräte an Lebens- und Genussmitteln, an Waren u. dgl. mäßig zu schonen.

Der Versand geschieht in diesem Jahre nur durch den Liebesgaben-Ausschuß Braunschweig in enger Verbindung mit dem Ausschuß der Vereinigten Männer- und Frauenvereine vom Roten Kreuz im Herzogtum Braunschweig und der Liebesgaben-Ausschuß Wolfenbüttel.

An den Sammelstellen dieser Organisationen in der Vendomchenferne am Fallerslebenort und im Altkatharhaus (für Wolfenbüttel in der Liebesgaben-Ausschuß Wolfenbüttel) sind die fertigen Sammelbestellungen einzuliefern, die eine genaue Angabe über die Zahl der gesandten Pakete enthalten müssen.

Pakete, abgesetzt an bestimmte Persönlichkeiten können nicht angenommen werden.

Alle Sendungen müssen spätestens bis zum 5. November an eine der obengenannten Sammelstellen eingeliefert sein.

**Annahme daselbst täglich von 9 bis 1 Uhr.**

Wer Pakete oder zu deren Zusammenstellung geeignete Sachen nicht stiften kann, möge sich an der Weihnachtsgabe mit einer Geldspende beteiligen.

## Zur Sammlung von Geldspenden

wird unter der Schutzheerrschaft Sr. kgl. Hoheit unseres Herzogs, für das ganze Herzogtum am 2. Oktober, am Geburtsstage des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg, ein

# allgemeiner Opfertag

veranstaltet werden, an dem Sammlungen mit Wägen auf den Straßen stattfinden, verbunden mit dem Verkauf von besonders hergestellten, künstlerisch wertvollen Postkarten, von Abzeichen und Münzen.

Daneben finden Sammlungen an den Tagen vom 29. September bis 3. Oktober mittels besonderer, von der Behörde abgestempelter Listen statt.

Ferner nehmen Beiträge entgegen: die Geschäftsstellen der Tageszeitungen, die Sammelstelle bei Herrn Hoflieferant Otto Witting, Schulstraße 13, die unten benannten

Truppenteile, die Herzogliche Leibschonappellat in Braunschweig (Kont. „Weihnachtsspende 1918“) und die Herzoglichen Leibschonappellat im Herzogtum.

Auch die Kommandeure der untergeordneten Truppenteile nehmen Gaben entgegen. Sämtliche Geldspenden werden durch den Zentralausschuß der Liebesgaben-Ausschuß Braunschweig, den Ausschuß der Vereinigten Männer- und Frauenvereine vom Roten Kreuz im Herzogtum Braunschweig und der Liebesgaben-Ausschuß Wolfenbüttel zur weiteren Verwendung überwiesen werden.

Möge die Opferwilligkeit unserer Bewohner in Stadt und Land, die sich bei jeder Gelegenheit so herrlich bewährt hat, auch bei dieser Sammlung im höchsten Maße zeigen.

Jeder helfe! Es sind ihrer viele, die bedacht werden müssen, und die Beschaffung geeigneter Gaben ist schwerer denn je; darum gebet reichlich, reichlicher als sonst zu Weihnachten, damit jedem Braunschweiger im Felde zum heiligen Feste eine Weihnachtsgabe als Gruß aus der Heimat gesandt werden kann.

## Gedenket unserer Braven da draußen!

Braunschweig, im September 1918.

Der Liebesgaben-Ausschuß Braunschweig.

Der Ausschuß der Vereinigten Männer- und Frauenvereine vom

Roten Kreuz im Herzogtum Braunschweig.

Die Liebesgaben-Ausschuß Wolfenbüttel.

1. Ersatzbataillon des Braunschweigischen Infanterie-Regiments Nr. 92.

Stammes-Regiment

Ersatzdepot des Braunschweigischen Infanterie-Regiments Nr. 17.

Stammes-Regiment

Ersatzbataillon des Paderborn-Infanterie-Regiments Nr. 78.

Stammes-Regiment

Fieger-Ersatzabteilung Nr. 7. Stammes-Regiment

2. Ersatzabteilung des Niedersächsischen Feldartillerie-Regiments Nr. 46.

Stammes-Regiment

3. Pionier-Infanterie-Ersatzbataillon Holzminden (X 42).

Stammes-Regiment

Ersatz-Gebirgsmaschinengewehr-Abteilung Nr. 5.

Stammes-Regiment

Hauptgeschäftsstelle des Liebesgaben-Ausschusses: Braunschweig, Bartholomäi, Fernsprecher Nr. 195, 363, 364.

Wolfsburg-Braunschweig-Verlag

Colour Chart #13

